

Erstes Sonderwerk DER ROTEN ERDE

**DIE NEUE KUNST IN HAMBURGISCHEN MUSEEN UND IN
HAMBURGISCHEM PRIVATBESITZ**

HERAUSGEBER: KARL LORENZ

An diesem ersten größeren Sammelwerk werden mitarbeiten: Prof. Dr. Gustav Pauli
Dr. Rosa Schapire / Dr. Carl Georg Heise / Karl Lorenz / Landgerichtsdirektor
Gustav Schiefler / Prof. Dr. Max Sauerlandt / Dr. Wilhelm Niemeyer u. a.

Dies erste besondere Werk der neuen Kunst wird ausführlich einführende Referate
bringen über: Paula Modersohn-Becker / Max Pechstein / Emil Nolde / Karl
Schmidt-Rottluff / E. L. Kirchner / Franz Marc / Picasso / Wassily Kandinski
Paul Klee u. a.

In diesem Werk wird zum erstenmal der Versuch unternommen und durchgeführt: alle
Verzweigungen der neuen Kunst umfassend zusammenschließen, aufzuzeigen: wie doch
letztenendes alle Ströme auf das Große hinfließen. Das nur immer das Große es ist, was
sich in der Kunst zum Leben dauernder Güte durchringt, das wird mit diesem Werk fest
da stehen. Über alle Geschmacks- und Meinungsrichtungen kühn hinweggreifend, wird
es doch nicht unterlassen: sich die Achtung Aller, die mit der jungen Kunst so oder so in
irgend festem Zusammenhang stehen, zu erringen, ohne jedoch auf Kosten irgendwelcher
Konzessionen an den bürgerlichen Geschmack. Indem es im Urteil fest und unbeirrt ist,
wird es zu gleichzeitig anregend zu gleichen Taten auf andere Städte übergreifen. Der
Herausgeber betrachtet diese Arbeit als den Keim zu einem großen Weltbuch, das nur
geschaffen werden kann: wenn zunächst örtlich überall aufgezeigt wird: was an neuer Kunst
Wesentliches und Starkes, Bedeutsames und Dauerndes vorhanden. Aus all den örtlichen
Einzelwerken heraus könnte dann das große Werk geschaffen werden: das uns in großen Um-
rissen über den wahren Kunst-Tatbestand an Deutschland unterrichtet. Er hofft, daß diese
Anregung auch auf alle anderen Länder übergreift. Wie wir hier die Künstler aller Länder
aufzeigen, werden diese auch mit den deutschen Künstler aus ihrem Besitztum aufzeigen.
Sobald die Sammelwerke großer wie kleiner Nationen vorliegen, könnte man zu dem großen
Gemeinschaftswerk, das dann die Erde umschließt, übergehen. Das Werk wird etwa 200 Seiten
Reproduktionen (Gemälde, Plastik usw.) und wesentliches an Originalgraphik bringen.

Format wie das der roten Erde. Ausgabe 1 (Ein Exemplar) 10000 Mark

Ausgabe 2 (Zehn Exemplare) das Exemplar 5000 Mark

Ausgabe 3 (Eintausend Exemplare) das
Exemplar 150 Mark

VERLAG DIE ROTE ERDE / HAMBURG 1 / ALSTERTOR 2